

Medieninformation

Greifswald, 13. Februar 2018

Universität und Stadt verzeichnen Rekordzahlen bei Erstwohnsitz und Wohnsitzprämie

Die Universität Greifswald erhält für das vergangene Jahr vom Land eine Wohnsitzprämie in Höhe von 714.000 Euro – ein neuer Rekord. Universität, Studierendenschaft und die Greifswald Marketing GmbH setzten für den Hauptwohnsitz in Greifswald zu Beginn des Wintersemesters 2017/18 auf umfangreiche Werbemaßnahmen. Diese zahlen sich nun aus.

„Für Stadt und Universität sind Studierende, die ihren Hauptwohnsitz in Greifswald nehmen, in jeder Hinsicht ein großer Gewinn. Ich danke allen, die sich mit vielen guten Ideen und hohem Engagement für die Kampagne eingesetzt haben“, so die Rektorin Johanna Eleonore Weber.

Mit dem Slogan „Heimathafen Greifswald. Mein Studienort – Mein Hauptwohnsitz“ wird bereits seit 2013 für den Hauptwohnsitz geworben. Neben den bisherigen Werbemaßnahmen wurden auch neue Ideen umgesetzt. So wurde bereits im Sommer ein [Info-Film zur Ummeldung](#) in Zusammenarbeit mit dem Einwohnermeldeamt der Stadt Greifswald, realisiert. Zudem wurde ein eigener [Instagram-Account](#) gemeinsam mit der [Greifswald Marketing GmbH](#) eingerichtet, der während der Kampagne bespielt wird. Darüber hinaus waren alle Studierenden mit Hauptwohnsitz in Mecklenburg-Vorpommern in einem Fotowettbewerb dazu aufgerufen, ihren Lieblingsort im Heimathafen zu fotografieren. Die Greifswald Marketing GmbH bedachte die drei Gewinner mit attraktiven Preisen, darunter eine Ostsee-Safari-Tour mit dem Unternehmen Natur. „Mit solchen Aktionen möchten wir das Bewusstsein für die Ummeldung nach Greifswald oder in eine Umlandgemeinde stärken und Studieninteressierte mit tollen Bildern auf den Studienort Greifswald neugierig machen“, sagt Jan Meßerschmidt, Pressesprecher der Universität Greifswald.

Fester Bestandteil der Erstwohnsitzkampagne ist das Gutscheinbuch, welches die Greifswald Marketing GmbH jährlich zum Beginn des Wintersemesters in Kooperation mit der Universität herausgibt. „Mit 30 Gutscheinen lockte das Heft im vergangenen Jahr mit so vielen Vergünstigungen wie noch nie. Es soll dazu anregen, die Geschäfts- und Kulturmöglichkeiten der Stadt zu erkunden und Neu-Greifswaldern den Start in der neuen Heimat erleichtern“, so Theres Behnke von der Greifswald Marketing GmbH.

Das Geld der Wohnsitzprämie wird zusätzlich zur Verbesserung der Lehre eingesetzt. Die Landesregierung zahlt die Wohnsitzprämie für Erstsemesterstudierende aus anderen Bundesländern, die sich mit Hauptwohnsitz in Greifswald oder einer Umlandgemeinde in Mecklenburg-Vorpommern angemeldet haben. Dazu müssen sich zunächst 50 Prozent der Erstsemesterstudierenden eines Studienfaches umgemeldet haben. Für jeden weiteren Erstsemesterstudierenden, der sich ummeldet, erhält die Universität 1.000 Euro Wohnsitzprämie pro Jahr für vier Jahre. Mit dem Geld werden zum Beispiel neue Bücher und Mikroskope bezahlt. Die Wohnsitzprämie 2016 betrug 653.000 Euro.

Durch die enge und unbürokratische Zusammenarbeit mit der Greifswald Marketing GmbH und dem starken Engagement der Studierendenschaft war es möglich, eine umfangreiche und ansprechende Kampagne flächen-deckend zu ermöglichen.

Weitere Informationen

[Webauftritt der Universität zur Heimathafen-Kampagne](#)

[Instagram-Account Heimathafen Greifswald](#)

[Info-Film zur Ummeldung](#)



Fahrradsattelbezüge mit dem Heimathafen-Slogan werden als Werbemaßnahme in der gesamten Stadt verteilt –
Foto: Magnus Schult



Neue Models für die Plakatkampagne –
Foto: Till Junker | Grafik: Susanne Rehfeld, GRAFfisch Greifswald

Foto und Plakat können für redaktionelle Zwecke im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung kostenlos heruntergeladen und genutzt werden. Dabei ist der Name des Bildautors bzw. der Grafikerin zu nennen. [Download](#)

Ansprechpartner an der Universität Greifswald

Presse- und Informationsstelle
Domstraße 11, Eingang 1
17489 Greifswald
Telefon 03834 420 1150
pressestelle@uni-greifswald.de

Rektorat
Thomas Jenssen
Domstraße 11, Eingang 2
17489 Greifswald
Telefon 03834 420 1106
thomas.jenssen@uni-greifswald.de